Bezirksklasse Herren OHZ/VER

TV Lilienthal : FC Hambergen III
Mittwoch, 11.10.2023, 20:00 Uhr

Hanuschek tütet den Sieg für den FC Hambergen III ein

Im Spiel der Bezirksklasse Herren OHZ/VER traf die Mannschaft des TV Lilienthal am vergangenen Mittwoch im 5. Saisonspiel auf die Mannschaft des FC Hambergen III. Die Gäste entführten bei ihrem 9:5-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden relativ sicher. Den Siegpunkt erspielte Frank Hanuschek. Garant für den Sieg im Auswärtsspiel war Frank Hanuschek, der in seinen Spielen ungeschlagen blieb. Bemerkenswert war, dass der TV Lilienthal dieses Match mit 2 und der FC Hambergen III mit 2 Ersatzspielern bestreiten musste.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. 9:11, 11:7, 8:11, 11:8, 6:11 hieß es am Schluss, als Heer / Schünemann und Spiewack / Brasas sich am Tisch gegenüber standen. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Bei ihrer 1:3-Niederlage gegen Schindler / Werkmeister konnten Thoms / Pannwitt den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Stefener / Dreßen gegen Hanuschek / Thoden. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 0:3. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Thorsten Heer kam mit der Spielweise von Sascha Spiewack am Tisch dagegen gut zu Recht und musste im Gesamten lediglich einen Satz abgeben. Die Partie, die man auf Basis der TTR-Werte als umkämpft einschätzen musste, endete mit einem 3:1-Sieg. Die richtige Herangehensweise hatte Maik Schünemann beim wenig später folgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Andre Schindler ab dem ersten Ballwechsel. Anschließend ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Nur einen Satz verlor Hergen Thoms bei seinem Sieg in vier Sätzen gegen Marco Werkmeister und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Fast verloren schien daraufhin das Spiel von Michael Stefener gegen Stefan Brasas, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatte Michael Stefener jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte im Entscheidungssatz. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Thomas Pannwitt hatte am Nachbartisch gegen Bernd Thoden bei seinem 0:3 wenig auszurichten. Da war final wirklich nichts zu holen. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Frank Hanuschek war für Michael Dreßen schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler des TV Lilienthal und des FC Hambergen III in die Box. Ohne Satzgewinn für Thorsten Heer verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Andre Schindler. Da war final wirklich nichts zu holen. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 1:7 (Heer) und 4:4 (Schindler). Dem großen Kämpferherz seines Gegners Sascha Spiewack musste Maik Schünemann Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0–Führung noch verlor. Einen Erfolg verpasste danach Hergen Thoms beim 8:11, 5:11, 11:4, 5:11 gegen Stefan Brasas und verpasste somit einen überraschenden Erfolg. Damit hat Thoms nun ein 3:2 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen stehen. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 4:8. 11:8, 13: 11, 9:11, 9:11, 11:6 hieß es hingegen am Ende des nächsten Spiels, als Michael Stefener und Marco Werkmeister die Klingen kreuzten. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 2:4 (Stefener) und 4:4 (Werkmeister). Ein Satz reichte nicht, weshalb Thomas Pannwitt die Partie gegen Frank Hanuschek, letztendlich auf Basis der TTR-Werte wie zu erwarten mit 1:3 verlor. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Mit diesem Sieg liegt die Bilanz von Hanuschek nun bei 4:4 seit Beginn der Serie. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:5-Auswärtssieg somit sichergestellt.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.10.2023 (23:31) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach dieser Niederlage des TV Lilienthal geht es nun im nächsten Spiel am 14.10.2023 gegen die TuSG Ritterhude II, während der FC Hambergen III am 01.11.2023 gegen die TuSG Ritterhude II antritt.

Statistik:
TV Lilienthal
Doppel: Heer / Schünemann 0:1, Thoms / Pannwitt 0:1, Stefener / Dreßen 0:1
Einzel: T. Heer 1:1, M. Schünemann 1:1, H. Thoms 1:1, M. Stefener 2:0, T. Pannwitt 0:2, M. Dreßen 0:1
FC Hambergen III
Doppel: Schindler / Werkmeister 1:0, Spiewack / Brasas 1:0, Hanuschek / Thoden 1:0
Einzel: A. Schindler 1:1, S. Spiewack 1:1, S. Brasas 1:1, M. Werkmeister 0:2, F. Hanuschek 2:0, B. Thoden 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.10.2023 (23:31) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").